

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir Schwestern und Schulleiter von St. Elisabeth des Klosters Maria Stern danken Ihnen für Ihre freundliche Einladung zur Installation des Erinnerungsbandes für das jüdische Ehepaar Josef und Cilli Herrmann, sowie deren Töchter Margot und Friedi.

Beide Mädchen haben unsere klösterlichen Lehrerinnen, sowie auch Ingrid Hirsch, in St. Elisabeth weiterhin unterrichtet, nachdem sie aus ^{den} öffentlichen Einrichtungen bereits entlassen wurden.

Unsere Seniorin Sr. M. Edelwina Huttmann erinnert bis heute lieberall an ihre Freundin Margot. Im Gebet gedenkt sie ihr ^{er}täglich. In ihrem Brevier bewahrt sie ein Gebet von Margot und deren guten Mutter, Cilli Herrmann, auf, strich die jüngere Schwester Friede war bis zum strikten Unterrichtsverbot am 15. Nov. 1938 bei unseren Schwestern, die dann selbst aus dem Schuldienst verwiesen wurden.

Tiefen Dank für dieses Zeichen, das Sie heute enthüllen, um die hohe Familie Herrmann in Augsburg vor dem Vergessen zu bewahren.

M. Inelola Hüf
23.01.2019